

Die Energiegemeinschaft Alpenvorland informiert

Die Energie Zukunft ist erneuerbar, dezentral und niederösterreichisch!

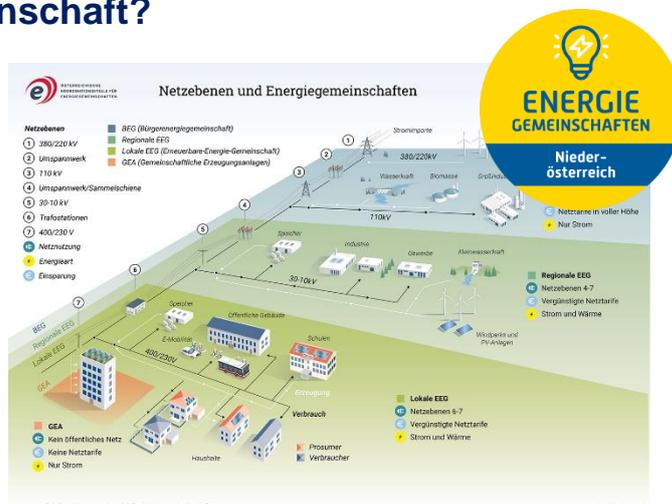
Mit dem Niederösterreichischen Klima- und Energiefahrplan hat Niederösterreich die Weichen deutlich in Richtung einer nachhaltigen, sauberen Energieversorgung gestellt. Dem Ausbau von Anlagen zur dezentralen Erzeugung erneuerbarer Energie fällt hier eine besondere Rolle zu. So sollen im Jahr 2030 bereits 2.000 GWh Strom aus Photovoltaik in NÖ produziert werden.

Das entspricht dem Fünffachen der derzeitigen Produktion. Wobei die Nutzung vorhandener Dachflächen deutlich Vorrang gegenüber Freiflächenanlagen hat.

Damit dieses Ziel erreicht werden kann, wurden im Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften geschaffen.

Was ist eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft ist ein Zusammenschluss aus VerbraucherInnen und ProduzentInnen von erneuerbarer Energie, die über die Grundstücks- und Ortsgrenzen hinaus gemeinsam Strom produzieren und verbrauchen können. Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft erlaubt es also ihren TeilnehmerInnen, die innerhalb der Gemeinschaft erzeugte Energie auch wieder lokal zu verbrauchen. Der Preis kann innerhalb der Gemeinschaft selbst festgelegt werden.



Was bringt eine Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft?

Durch den Ausgleich von Erzeugung und Verbrauch in der Nachbarschaft wird nur ein relativ kleiner Teil des Stromnetzes tatsächlich belastet. Große Schwankungen in den Hochspannungsnetzen können so deutlich reduziert werden, was zu geringeren Kosten für den Ausbau und den Betrieb der Stromnetze führt. TeilnehmerInnen von Energiegemeinschaften können finanziell von geringeren Netzgebühren, Befreiung von Steuern und Abgaben, regionaler Wertschöpfung sowie einer Absicherung gegen Schwankungen in globalen Energiemärkten profitieren.

Wie groß sind Energiegemeinschaften?

Man unterscheidet bei den Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften zwischen den „lokalen“ Energiegemeinschaften, bei denen die TeilnehmerInnen einer Energiegemeinschaft über einen gemeinsamen Trafo verbunden sind, und „regionalen“ Energiegemeinschaften, bei denen die TeilnehmerInnen über dasselbe Umspannwerk miteinander verbunden sind. Entsprechend kann die Teilnehmeranzahl von einigen wenigen TeilnehmerInnen in einer „Nachbarschaft“ bis hin zu einigen hundert TeilnehmerInnen auf Gemeindeebene schwanken.

Ist das nicht alles furchtbar kompliziert?

Um den Aufwand für Energiegemeinschaften niedrig zu halten, übernehmen Energiedienstleister die technische und wirtschaftliche Konzeption sowie die Betreuung der Energiegemeinschaften. Den Abgleich zwischen lokalem Verbrauch und der Erzeugung auf Basis

der Zählerdaten des Smart Meters übernimmt der Netzbetreiber. Für die TeilnehmerInnen entsteht daher kein zusätzlicher Aufwand. Wer über die Energiegemeinschaft Strom bezieht, erhält für diesen Strom eine Rechnung und bezieht den restlichen Strom, wie gewohnt, vom Energieversorger.

Energiegemeinschaft Alpenvorland eine regionale Energiegemeinschaft!

Die Energiegemeinschaft Alpenvorland ist eine regionale Energiegemeinschaft, die über das Umspannwerk St. Pölten West miteinander verbunden ist.

Unter nachstehenden Link kann mittels Eingabe einer Zählpunktnummer geprüft werden, ob man sich im Versorgungsgebiet des Umspannwerks St. Pölten West befindet.

Es umfasst folgende Gemeindegebiete:

- Marktgemeinde Gerersdorf
- Marktgemeinde Hafnerbach
- Marktgemeinde Karlstetten
- Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
- Marktgemeinde Neidling
- Marktgemeinde Ober-Grafendorf
- Marktgemeinde Prinzersdorf
- Westlicher Teil der Stadt St. Pölten



<https://netz-noe.at/SpecialPages/EEGBeauskunftung.aspx>

Energiegemeinschaft Alpenvorland: Melden Sie sich jetzt an!

Ab sofort haben alle Bürger, die im Versorgungsgebiet des Umspannwerks St. Pölten West situiert sind, die Möglichkeit sich für die Energiegemeinschaft Alpenvorland anzumelden!

Tauschen Sie mit!

Interessierte können sich auf der Website der Energiegemeinschaft Alpenvorland unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alpenvorland> unverbindlich registrieren.

Nach Vormerkung für das Projekt werden Sie über die weiteren Schritte per E-Mail informiert, um Mitglied der EEG zu werden.



**Gemeinsam Zukunft
möglich machen!**